Kontakt

Ursula Lenz
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
+49-228-24-99-93-18
lenz@bagso.de

Dr. Carolin Eitner
Institut für Gerontologie an der TU Dortmund
+49-231-728488-20
eitner@post.uni-dortmund.de

Pascal Frai
Das Demographie Netzwerk e.V.
+49-0231-9071-2846
info@demographie-netzwerk.de

Elly Spinweber
AARP
+1-202-434-2560
espinweber@aarp.org

FÜNF DEUTSCHE UNTERNEHMEN GEWINNEN 2011 DEN INTERNATIONALEN ARBEITGEBERPREIS DER AARP

[Dortmund, 07. September 2011] – Die gemeinnützige US-amerikanische Seniorenorganisation AARP, mit 40 Millionen Mitgliedern der größte Seniorenverband der Welt, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), das Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund und das Demographie Netzwerk e.V. (ddn) geben heute die insgesamt fünfzehn Gewinner des „2011 AARP Best Employers for Workers over 50 Award – International“ bekannt.

Mit dem Preis werden weltweit Unternehmen für ihre innovative Personalarbeit und ihren Umgang mit einer alternden Belegschaft ausgezeichnet. In diesem Jahr gehören fünf Unternehmen aus Deutschland zu den Gewinnern: BMW Group, Bundesagentur für Arbeit, DB Services, DSW21 und Jena-Optronik GmbH.

„Unsere Gewinner haben eine herausragende Vision und Hingabe bei der Entwicklung einer zukunftsweisenden Arbeitswelt demonstriert“, sagt Edward Newburn, Senior Vize Präsident der AARP. „Die innovative Personalpolitik für ältere Beschäftigte wird letztendlich dabei helfen, Wettbewerbsvorteile auch im Markt von morgen zu sichern.“

Bei der Suche nach Unternehmen mit wegweisender und vorbildlicher Personalpolitik arbeitet die AARP mit einem Netzwerk ausgewiesener internationaler Experten für Alters- und Beschäftigungsfragen zusammen. In Deutschland wurde AARP von der

BAGSO, dem Institut für Gerontologie sowie dem ddn bei der Identifizierung der fünf Gewinner, die Branchen wie Industrie, Logistik, öffentliche Einrichtung oder Hightech repräsentieren, unterstützt.

„Der internationale Arbeitgeberpreis der AARP hat sich in Deutschland etabliert. Das zeigen die hochkarätigen Bewerbungen großer und kleiner Unternehmen in diesem Jahr. Wir freuen uns, dass die Qualität der Maßnahmen und Strategien deutscher Betriebe herausragend ist. Altersfreundliche Personalpolitik setzt sich immer weiter durch“, so Prof. Dr. Gerhard Naegele, Direktor des Instituts für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund.

Aus Sicht der BAGSO, einem Zusammenschluss von über 100 Organisationen mit 13 Millionen Mitgliedern über 50 Jahre, trägt der seit 2008 vergebene Preis dazu bei, ein gesellschaftliches Bewusstsein für die Fähigkeiten älterer Beschäftigter zu schaffen. „Nicht übersehen werden darf auch, dass die Beschäftigung Älterer vielen Unternehmen bereits heute den Zugang zur wachsenden Kundengruppe der Seniorinnen und Senioren erleichtert“, meint BAGSO-Geschäftsführer Dr. Guido Klumpp.

„Der demografische Wandel zwingt Unternehmen dazu, neue Wege im Personalmanagement zu beschreiten. Dass mutige Maßnahmen im Resultat handfeste Chancen eröffnen, verdeutlichen die Beispiele der fünfzehn Gewinner. Wir freuen uns, dass abermals einige ddn-Mitglieder darunter sind“, unterstreicht Dr. Rainer Thiehoff, geschäftsführender Vorstand des Demographie Netzwerks e.V. (ddn).

Insgesamt wurden 15 Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Größen und Branchen aufgrund ihrer wegweisenden und vorbildlichen Personalpolitik für ältere Beschäftigte ausgewählt.

Die Gewinner kommen aus acht Ländern: Australien, Deutschland, Großbritannien, Japan, Malaysia, Niederlande, Österreich, Singapur.

- BMW Group (Deutschland)
- Bundesagentur für Arbeit (Deutschland)
- Centrica plc (Großbritannien)
- Daikin Industries Ltd. (Japan)
- DB Services (Deutschland)
- DSW21 (Deutschland)
- Elkerliek Hospital (Niederlande)
- Jena-Optronik GmbH (Deutschland)
- Lam Soon Edible Oils Sdn Bhd (Malaysia)
- Marks and Spencer plc (Großbritannien)
- National Australia Bank (Australien)
- National Environment Agency (Singapur)

- Raffles Institution (Singapur)
- Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation (Österreich)
- The Co-operative Group (Großbritannien)

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr am 13. September 2011 in Chicago statt.

Neben den drei deutschen Partnern haben noch weitere internationale Organisationen die Arbeit der AARP begleitet: 50&Piú (Italien), CARP (Kanada), Council for Third Age (Singapur) und TAEN – The Age and Employment Network (Großbritannien).

Bewerben konnten sich Unternehmen, die ihren Hauptsitz nicht in den USA haben. Bei der Auswahl der Gewinner spielten mehrere Faktoren eine Rolle, so z.B. die Einstellungspolitik, die Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen und zur Weiterbildung, die Personalentwicklung, die Arbeitsplatzgestaltung, flexible Arbeitszeitmodelle wie ein gleitender Übergang in den Ruhestand sowie Maßnahmen, die auf die finanzielle Absicherung im Alter und auf Gesundheitsförderung zielen.

Weitere Informationen zum internationalen Arbeitgeberpreis der AARP sowie zur aktuellen Ausschreibung finden Sie unter:

www.aarpinternational.org/bestemployers

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Die BAGSO, 1989 gegründet, ist die Lobby der Älteren in Deutschland. Über die ihr angeschlossenen 106 Verbände vertritt sie die Interessen von etwa 13 Millionen Seniorinnen und Senioren. Die BAGSO setzt sich dafür ein, die Chancen des Alters zu nutzen, auch und gerade im Arbeitsleben. Gefördert wird die Arbeit der BAGSO durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

www.bagso.de

Institut für Gerontologie an der TU Dortmund

Das Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund bearbeitet nationale und internationale Forschungs- und Beratungsprojekte im Bereich der Sozialen Gerontologie. Bereits seit Mitte der 1990er Jahre gibt es am Institut das Themengebiet „Demographischer Wandel und Arbeitswelt“, das sich schwerpunktmäßig mit der Frage der Beschäftigungsförderung alternder Belegschaften auseinandersetzt. In einer Vielzahl von Projekten hat das Institut dabei mit nationalen Partnern und mit Partnern in ganz Europa, den USA, Kanada, Asien und Australien zusammengearbeitet.

www.ffg.uni-dortmund.de

Das Demographie Netzwerk e.V (ddn)

Das ddn ist ein Netzwerk von Unternehmen für Unternehmen, die sich zusammengetan haben, um sich gemeinsam den Herausforderungen des demografischen Wandels zu stellen.

Gegründet wurde ddn im März 2006 auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Mitglieder sind Unternehmen aller Branchen und Größen, aber auch öffentliche Institutionen, Wissenschaftler und Privatpersonen.

www.demographie-netzwerk.de

AARP

Die AARP ist eine gemeinnützige und unabhängige Mitgliederorganisation, die Menschen ab einem Alter von 50 Jahren in ihrer Unabhängigkeit sowie in ihrer Wahl- und Entscheidungsfreiheit unterstützt. Hierbei stehen sowohl das Wohl der älteren Menschen als auch das Wohl der Gesellschaft insgesamt im Mittelpunkt. Die AARP unterstützt keine Kandidaten für öffentliche Ämter und beteiligt sich nicht an politischen Kampagnen. Von der AARP erscheint AARP The Magazine, das Sprachrohr der über 50-jährigen Amerikanerinnen und Amerikaner und mit 33 Millionen Lesern das auflagenstärkste Magazin der Welt; AARP Bulletin, die Informationsquelle für die 40 Millionen AARP-Mitglieder und Amerikanerinnen und Amerikaner über 50; AARP Segunda Juventud, die einzige zweisprachige amerikanische Zeitschrift, die sich speziell an die lateinamerikanische Gemeinschaft der über 50-Jährigen richtet, sowie die Internetseite www.aarp.org*. Die AARP-Stiftung ist eine angegliederte Wohltätigkeitsorganisation, die mit Hilfe von Tausenden von Ehrenamtlichen und Sponsoren bedürftige ältere Menschen unterstützt. Die AARP ist in allen 50 Bundesstaaten, im District of Columbia, in Puerto Rico und den amerikanischen Jungferninseln vertreten.*

www.aarp.org